Haben Shoppingcenter eine Zukunft?

Foto: Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Einkaufszentrum#/media/Datei:Gesundbrunnenpanorama.jpg

Zusammenfassung
J. Hecht: Shoppingcenter haben wenig Zukunft. In: Die Presse, 1.02.2020, S. 19.

- E-Commerce führt zu einer Veränderung des stationären Handels. Heute werden waren kurz nach der Bestellung nach Hause geliefert.
- Heute stellt sich die Frage, wie ein Mix zwischen Online und Offline aussehen soll.
- Heutiger Trend: Weniger, aber größere Geschäfte. So ist die Verkaufsfläche in Österreich seit 2013 um 750 000 m^2 zurückgegangen. Wenn die Geschäfte nicht besonders gut gehen, verhandelt man neue Konditionen (Miete etc.) oder sperrt zu.
- Man sucht Verkaufsflächen in besten Lagen, wo man das ganze Sortiment (Flagship-Stores) zeigen kann, welches man auch im Online-Shop zum Verkauf anbietet.
- Gründe dafür:
  - Konkurrenz durch Onlinehandel.
  - Immer mehr junge Menschen in der Stadt haben kein Auto und Shopping Center sind für sie daher nicht gut erreichbar.
  - Man lässt Waren gerne zustellen.
  - Wenn Einzelhändler in der Innenstadt, kann man auch die Attraktivität der Innenstadt genießen.
  - Die junge Generation merkt, dass immer mehr rund um die Uhr verfügbar ist. Lebensmittel kauft man spontan bei der Heimfahrt von der Arbeit ein – und immer weniger macht man den „großen Einkauf“ für die ganze Woche.